



Kindergottesdienst: Joseph und der Pharao



Teil 6 der Geschichte von Jakob und seinen Söhnen. Kinder lernen hier, wie Gott Joseph geholfen hat, die Träume des Pharaos zu deuten und für die Zukunft zu planen.

Kurzkonzzept

- **Zielgruppe:** 5–10 Jahre
- **Dauer:** 45–60 Minuten
- **Leitgedanke:** Gott gibt uns Weisheit, damit wir kluge Entscheidungen treffen und anderen helfen können.
- **Material:** Tablet/Beamer, Papier, Stifte, Bastelmaterial, Spielutensilien (siehe Materialliste)

Lernziele

1. Die Kinder verstehen, dass Gott Joseph half, die Träume des Pharaos zu deuten.
2. Sie lernen, dass es wichtig ist, voranzuplanen und gut mit Ressourcen umzugehen.
3. Sie erkennen, dass Gott Menschen Fähigkeiten gibt, um anderen zu helfen.

Ablauf (empfohlen)

1. **Begrüßung & Warmup** (5–8 Min)
 - Name-Runde: „Wenn du Joseph wärst, welche besondere Fähigkeit hättest du?“
 - Kleines Bewegungsspiel: „Die Kühe laufen durch den Nil“ – Kinder bewegen sich auf Kommando langsam (fette Kühe) oder schnell (magere Kühe).
2. **Einführung zum Thema** (3–5 Min)
 - Kurze Erklärung: „Heute hören wir, wie Joseph dem Pharao hilft, einen Traum zu verstehen.“
 - Frage stellen: „Habt ihr schon einmal einen merkwürdigen Traum gehabt?“
3. **Video anschauen** (5 Min)
4. **Reflexion & tiefergehende Fragen** (10–12 Min)
 - Fragen für 5–6 Jahre:
 - Warum konnte Joseph den Traum des Pharaos verstehen?
 - Was hat Joseph dem Pharao geraten?
 - Fragen für 7–10 Jahre:
 - Wie hat Joseph vorausgeplant? Würdest du so handeln?
 - Warum war der Pharao begeistert von Joseph?
 - Wie hilft Gott den Menschen, ihre Fähigkeiten einzusetzen?

5. **Biblischer Bezug** (5–8 Min)
 - Bibelstelle: 1. Mose 41, 14–36 (Joseph deutet den Traum und plant Vorräte)
 - Erklärung für Kinder: Gott hilft uns, kluge Entscheidungen zu treffen und gut für andere zu sorgen.
6. **Kreative Übung / Bastelidee** (10–15 Min)
 - **Traum-Tafel:** Kinder malen die 7 fetten und 7 mageren Kühe auf Papier. Anschließend überlegen sie, wie sie in ihrem Alltag vorausplanen können (z. B. Spielsachen teilen, Aufgaben vorbereiten).
 - **„Vorratskiste“ basteln:** Aus Pappkarton eine kleine Kiste gestalten, die symbolisch für Vorräte steht. Kinder können sie verzieren und mit kleinen Dingen befüllen.
7. **Abschluss & Gebet** (3–5 Min)
 - Fragen: „Was würdet ihr tun, wenn ihr Josephs Fähigkeiten hättet?“
 - Kurzes Gebet: „Danke, dass du uns mit Talenten ausstattest, damit wir anderen helfen können.“

Spiele / Aktive Umsetzung

- **„Fette und magere Kühe“:** Kinder laufen je nach Ansage langsam oder schnell durch den Raum. Wer nicht schnell genug reagiert, muss eine kleine Aufgabe erfüllen (z. B. eine gute Tat nennen).
- **„Planungs-Staffel“:** Kleine Gruppen müssen „Vorräte“ (Bälle, Kissen) in Kisten transportieren und überlegen dabei, wie sie am besten planen, um alle Kisten zu füllen.

Materialliste

- Tablet/Beamer
- Papier, Stifte, Farben
- Pappkartons für Bastelidee „Vorratskiste“
- Spielmaterial: Bälle, Kissen oder andere kleine „Vorräte“

Hinweise für Pädagog*innen

- Vorher das Video oder Transkript lesen und Schlüsselszenen markieren.
- Altersgerechte Sprache verwenden: Jüngere Kinder einfache Worte, Ältere können über Verantwortung und Planung sprechen.
- Inklusion: Einfachere Aufgaben für jüngere Kinder oder Kinder mit Förderbedarf, komplexere Varianten für Ältere.
- Sicherheitscheck bei Spielen und Bastelmaterial.
- Kurze Reflexionsphase nach Video oder Vorlesen einplanen, damit Kinder das Gehörte verarbeiten können.